Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 26 (1970)
Heft: 1-2

Artikel: Dank an Lydia Benz
Autor: Gessner, Selma Regula
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-845371

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dank an Lydia Benz

Auf Ende letztes Jahr hat Frau Dr. Lydia Benz-Burger die Redaktion der Staatsbürgerin an Fräulein Julia Heussi und an mich übergeben. Ich blättere dreizehn Jahrgänge der Staatsbürgerin zurück; die Arbeit von Lydia Benz. Was für bestes orientierendes Material präsentiert sich da. Mit welchem Mut und welcher Ausdauer war die Redaktorin ausgerüstet, welchen Arbeitsaufwand hat sie ehrenamtlich geleistet.

Wie armselig komme ich mir vor, Lydia für diese Arbeit im Namen der Stimmrechtlerinnen und der Schweizerfrauen hier den Dank auszusprechen. Vielmehr möchte ich sagen: «Liebe Lydia, bitte verzeihe uns allen, die wir im Vergleich zu deinem Einsatz, so jämmerlich wenig zur Erreichung unserer Ziele beigetragen haben.»

Ich möchte wünschen, dass früher oder später jeder Frau in der Schweiz bewusst wird, was wir Frauen wie Lydia Benz schulden. Solchem selbstlosen, über Jahrzehnte dauernden ständigen Kampf haben wir es zu verdanken, wenn wir uns allmählich aus unserer beschämenden Lage zur Gleichberechtigung durchringen.

Selma Regula Gessner